

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1751-31.12.1751

15. November 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183458

und seine Begleitung aus / 1. Z. Kol. 4. v. 13. 14. Wir wollen
auf eine Versicherung gegeben, der königliche Gerechtigkeit, der
anfangs sein gutes Kommen anerkennen, so in unwillig, vor
dem. Die Maßregeln abnehmen sich selbst gar wohl ge-
fallen lassen. Es hat er auf einen guten Eingang der neuen
bedeuten Mittheilung gefunden, da er sich mit demselben
von der Krönung und Enoch's Feindlichkeit unter-
setzt.

Adelmann's Wallatü - Nützlich hat in dem verfloßenen Monat fleißigen
Gefährten mit Frieden gehalten, welche zum Theil zu
der Überzeugung von sich machen lassen, und zum Theil
verstreuen, einmal fiesse zu Comen, und wüßte nicht
nicht von dem Umständen der Mission zurückzuführen. aus
dem haben die Gefährten gebeten, was man als zu ihm
zu Comen, und ihm den Weg zum Leben zu zeigen. Bei
dem aber haben sich gegen seine Auftrag also erklärt,
daß es unmöglich sei auf dem göttlichen Wort zu
wandeln. Die Thesen an seinem Ort hat er nicht
nur mit offenkundigen Worten, sondern auch durch
den Zuseher zu erklären gesucht, und die Thesen in der
seinen Lirgenaden Worten vorfinden. Die Thesen
erklärt, und sie dadurch zu verstehen gesucht.

Anschliaburum Palla - Rajanen meldet dass er einen Anhang der
Thesen für und wider mit königlichen Thesen, und sie
den, und zwar öfters in großen Mengen zu werden
Gegenwartig gehabt, und auf an sie einen Ort,
nachdem in Tuvani und ^{Firuwadeigafel} Tivawadeigafel eine gar
seine Bewegung unter den Leuten hervorruft, und sie
Anhangen, Tivawadeigafel zu werden.

aus Cassel - In dem 15. Jan. Las Genasi, Gefährte in Cassel, für
von Tivawadeigafel und vor. Er meldet darüber, daß er
seiner ordentlichen Arbeit an der Grammatik und in der
Schule, eine Briefe jenseit der Colloren gessen haben,

Schiedener man hat bei dieser Gelegenheit von verschiedenen
 Christen zu werden. Mit dem Eusebius Cajanaka war ich in
 der Cavastalam zu ihm gekommen, und nach Chodagatiti ge-
 gangen, hat er sich im Gebet, und Betrachtung aus Gottes
 Wort gesüßet, und auf mich persönlich, ich auch nachher auszu-
 weichen.

Landung am 16^{ten}
 am 16^{ten} in der
 in der Bay Neuchapala

Am 16^{ten} ging einer von uns nach Neuchapala. Es war
 nach uns Torricas. Dort finden sich, begnadete reine von
 Mägen Mägen, welche einem vorbestimmten zum Lohn, Platz
 Engländer haben. Man rüht sie an, begnadete, dass auf sie
 haben müssen, wie sie aber bei ihren Begnadigungen zu-
 stand unmöglich sein werden können, dass sie sich zu den
 lebendigen Gott bekehren sollten, der von Engländern bewirkt
 wird, ist von ihnen zu verwerfen, und zu zeigen eine
 fromme, begnadigung und gehen fort. Mit dem besten Willen,
 was rüht man nicht, und rüht sie, die von der
 zum Lohn führt zu verwerfen. In der dort selbst nach,
 so man man mit Christen; wie es solches nicht sein die
 vorigen Contages Kordich, besuchte auf einen Trachten.

Abreise in der
 nach der Kellerei

Am 17^{ten} ging einer von uns nach Torricas. Man rüht an
 einem Ort ziemlich weitläufig, so wohl von der Wichtigkeit
 der Zerstreuung, als auf von der wichtigsten Maßnahme
 von der Christlichen Religion. Ein Engländer, Mann außer
 Late darauf, wie wohl wir dort sind, worauf man ihn von
 der ausserachtet. Man sucht aus der Zerstreuung nicht anders
 fließen, als das die Maßnahme von der Maßnahme in etwas
 überzeugend waren. Man sieht sich hier so lange auf, bis
 es fließen würde. Da man dann nicht fließen nach Torricas
 dort ging, um ihre dort Maßnahme ^{von Engländern} zu zeigen; indem sie
 als die von ihrer Arbeit zu laufen können. Man verlangt
 late Engländer, die man außer, und unterwirft sie sich,
 wobei von den Engländern Tiden der Zerstreuung, von der der
 fast, Kraft und Wirkung das sollte, in welcher regner
 Ordnung der überaus großem Frucht der selben fließt.